

# Fridolin

Stephan Zurfluh

www.zurfluh.de

D A G C D G D G

Mein Fri-do-lin mein Fri-do-lin wo führt dein Le-ben hin le - be das Le-ben das ist der

8 D Em A D G A D

Sinn Die Ar-beit liegt dir nicht am Weg wa-rum hun-dertzwan-zig Pro - zent

13 D7 G D A D

a - uf - ste - hen lie-bend-gern spät ka - um das Le-ben ver - pennt

Mein Fridolin, mein Fridolin - wo führt dein Leben hin  
lebe das Leben - das ist der Sinn

Die Arbeit liegt dir nicht am Weg  
warum 120 Prozent  
aufstehen liebend gern spät  
kaum das Leben verpennt

Denn du sprichst gern mit den Fremden  
Nie weiss man recht, ob er das will  
Irgendwie wird es enden  
Und wenn er will, bleibt er still  
Mein Fridolin ...

Was die Leute von dir wollen  
in Liebe für Sie dennoch tun  
markierst den humorvollen  
um dich genug auszuruhn  
Mein Fridolin ...

Spazierst gern in reicher Natur  
und erfreust dich an jeden Baum  
geniesst so das Leben pur  
das lässt du dir nicht klaun

Du beweist so die Liebe  
und die kannst du gerne teilen  
wenn ich am Glück so schmiede - darf ich mich nicht beeilen